



WIETMARSCHEN
GRAFSCHAFT **BENTHEIM**

Wohlfühlort Wietmarschen

Naturerlebnisse und Entspannung



GRAFSCHAFT
BENTHEIM

#erlebediegrafschaft

mit freundlicher Unterstützung von
www.grafschaft-bentheim-tourismus.de

www.wietmarschen.de



Inhaltsverzeichnis

	Seite/n
Allgemeines über Wietmarschen	4 – 5
Freizeitsee Lohne	6 – 7
Naherholungsgebiet Lohner Sand	8 – 9
Naturpark Bourtanger Moor	10 – 11
Stift Wietmarschen	12 – 14
Glaubensweg – Steine des Anstoßes	15
Heimatvereine & Museen	16 – 19
Radfahren	20 – 21
Wandern	22 – 23
Wo Kinder toben können / Dirtpark	24 – 25
Highlights in der Grafschaft	26 – 27
Gastronomie	28 – 29
Übernachten & Campen	30
Veranstaltungen	31

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Wietmarschen
Auflage:	1. Auflage – 2.500 Stück
Erscheinungsjahr:	2023
Satz & Layout:	Wirtschaft Innovation Nordwest Wietmarschen
Bilder:	Gemeinde Wietmarschen und Kirchengemeinde St. Johannes Ap.

Sie finden weitere Informationen zu Wietmarschen sowie eine digitale Version der Broschüre zum Download auf unserer Homepage.

Kontaktdaten der Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Wietmarschen
Hauptstraße 62
49835 Wietmarschen
Tel. 05908/9399-0
Mail: gemeinde@wietmarschen.de





Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Leser*innen,

mit dieser Broschüre möchten wir Sie neugierig machen auf unseren kleinen und feinen Ort Wietmarschen. Wenn Sie mal wieder vor der Frage stehen, wohin ihr nächster Ausflug oder Urlaub gehen soll, dann sollten Sie Wietmarschen auf jeden Fall in Betracht ziehen. Egal ob Sie kulturell interessiert sind, Naturliebhaber oder aber auf der Suche nach Entspannung, bei uns werden Sie sich wohlfühlen.

Viel Spaß bei Ihrem ersten Eindruck von Wietmarschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Manfred Wellen

Wietmarschen - Wyt in der Mersch



Der Ortsname bedeutet übersetzt so viel wie „Weit im Moor“, daher zeigt das Gemeindewappen links und rechts je einen Rohrkolben, der für die Lage Wietmarschens am Rande des Moores steht. Die Lilie in der Mitte steht als Mariensymbol und erinnert gleichzeitig an die bedeutende Rolle, die Kloster und Stift in der Geschichte von Wietmarschen gespielt haben. Die goldenen Figuren auf rotem Grund stehen für die Zugehörigkeit der Gemeinde Wietmarschen zum Landkreis Grafschaft Bentheim.

Einwohnerzahlen

Stand: Oktober 2023

Gesamt:	13.280
Wietmarschen	4.034
Lohne	7.925
Schwartenpohl	174
Lohnerbruch	160
Füchtenfeld	667
Nordlohne	320

Größe

119,84 km²

Lage

Zwischen Nordhorn, Lingen und Meppen in der schönen Grafschaft Bentheim.

Der Ortsteil Lohne liegt an der B 213, der Ortsteil Wietmarschen liegt an der L 67 und der L 45.

Die Autobahn A 31, die quer durch die Gemeinde verläuft und die Ortsteile Lohne und Wietmarschen optisch trennt, ist eine weitere wichtige Verkehrsanbindung.

Wietmarschen ist ländlich geprägt und liegt in unmittelbarer Nähe zur niederländischen Grenze.





Sommer, Sonne & Strand

Freizeitsee Wietmarschen – Badespaß für alle!

Ob Schwimmen, Sonnen oder sportliche Aktivitäten, der Freizeitsee in Wietmarschen hat alles, was man sich für einen Kurzurlaub nur wünschen kann.

Der rund elf Hektar große Badesee bietet reichlich Platz für Besucher*innen. Wer mit seiner Familie zusammen dort Zeit verbringen möchte, kann sich am Wasserspielplatz niederlassen und im abgetrennten Badebereich mit den Kindern plantschen und Sandburgen bauen. Eine etwas ruhigere Strand-Ecke finden Sie in der Nähe der Beachvolleyballfelder. Wenn Sie auf Sandstrand verzichten können, finden Sie rings um den See genügend Möglichkeiten, sich auf die Rasenflächen zu legen und die Sonne zu genießen.

Falls Sie zwischendurch ein wenig Bewegung brauchen, dürfen Sie gerne die Fitness-Geräte am Strand ausprobieren, die Beachvolleyballfelder nutzen oder einmal um den See (Rundweg ca. 1,6 km) spazieren.

Ein Picknickplatz und ein Grill- und Zeltplatz auf der Südseite des Sees sowie zwei weitere Unterstellhütten mit Grillmöglichkeit laden zu gemütlichen Stunden ein.



Wenn Sie sich lieber bekochen lassen, finden Sie auf der Strandseite sowohl einen Kiosk mit Leckereien, Getränken, Snacks und Eis als auch einen Gastronomie-Betrieb, der Sie gerne mit Speisen und Getränken versorgt. Durch den Blick auf den Freizeitsee wird garantiert direkt ein Urlaubsfeeling bei Ihnen aufkommen.

Die Wasserqualität des Sees wird regelmäßig überprüft und stets als ausgezeichnet bewertet. Eine Trennleine markiert den flachen Badebereich des Sees und zeitweise haben die freiwilligen Helfer der DLRG Ortsgruppen Lingen, Nordhorn und Emsbüren ein Auge auf die Badegäste und besetzen die Aussichtstürme im Strandbereich.



**Weitere Informationen finden
Sie unter www.wietmarschen.de**





Grillhütten, Zeltplatz, Bootssteg, Rundweg, Beachvolleyballfelder und Fitnessgeräte am Freizeitsee Wietmarschen

Wie komme ich zum See?

Der Freizeitsee verfügt über genügend Flächen mit insgesamt ca. 1.500 Parkplätzen, die über die Straße „Zum Freizeitsee“ angefahren werden können. Diese Zufahrt erreicht man über die L 45, die Lohne und Wietmarschen verbindet. Von der A31 Abfahrt Lingen sind es über den Westring nur knapp 3 Minuten bis zum Freizeitsee.



Sind Hunde erlaubt?

Nein, das Gelände des Freizeitsees inklusive des Restaurants darf aus Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt und um die allgemeine Badehygiene zu gewährleisten, nicht mit Hunden, Pferden oder anderen Vierbeinern betreten werden.

Kann ich die Unterstellhütten mit Grillmöglichkeit und den Zeltplatz kostenlos in Anspruch nehmen?

Um die Hütten und den Zeltplatz nutzen zu können, benötigen Sie eine Erlaubnis der Gemeindeverwaltung. Melden Sie sich hierzu gerne bei der Gemeinde Wietmarschen unter der Telefonnummer 05908/9399-71 oder per Mail an heskamp@wietmarschen.de

Grillgenehmigung: 5,00 €
Zeltgenehmigung: 20,00 €



Naherholungsgebiet „Lohner Sand“

Erholung und Erlebnis zugleich

Machen Sie eine Entdeckungstour in die ungewöhnliche Flora und Fauna im Lohner Sand. Von außen unscheinbar wie ein normaler Wald, gibt es auf dem 280 ha großen Gelände eine Menge zu entdecken und zu erfahren.

Der in 2023 neugestaltete Naturerlebnispfad enthält 19 Themenstationen, an denen Sie mehr über die Landschaft um Sie herum erfahren. Neben Informationstafeln finden Sie auch Ratespiele, die gerade den kleinen Besucher*innen aber auch den Erwachsenen großen Spaß machen.

Können Sie zum Beispiel Vögel anhand ihres Gezwitschers erkennen? – Probieren Sie es aus.

Wenn Sie zwischen den ganzen wissenswerten Stationen eine Pause brauchen, können Sie sich entweder auf eine der Bänke oder in eine der Unterstellhütten am Rundweg setzen. Die zwei Aussichtstürme auf dem Weg bieten einen fantastischen Blick über die weitläufigen Flächen.



Die Heideleerch ist das offizielle Symbol des Naherholungsgebietes.

An Station 18 erfahren Sie mehr über die Heideleerch Lullula.



Eine Fledermaus wiegt nur etwa 5 g, was einem Würfel Zucker entspricht.

Wie viel wiegt dann wohl das Fledermausbaby, wenn es auf die Welt kommt? An Station 13 finden Sie die Antwort.



Die Eiszeit spielt eine wichtige Rolle bei der Entstehung des Naherholungsgebietes. Sie ist das Ergebnis einer Endmoräne. An der dritten Station finden Sie die Erklärung.





1 Zeltreise	5 Schafe & Ziegen	8 Heidelerde & Zaunkönig	13 Fledermäuse	17 Borkenkäfer
2 Eichenprozessionsspinner	6 Krebkrotze & Co	9 Rapunzel & Tausendgüldenkrout	14 Waldbrand & Lauschräcker	18 Baumarten
3 Eiszeit	7 Zecken	10 Fuchs, Wolf & Wildschwein	15 Raupen und Schmetterlinge	19 Hexenpfahl
4 Traubenkirsche	9 Heidelerde & Zaunkönig	11 Destruenten	16 Vögel & Skulpturen	

Ab dem Frühling bis zum Herbst beheimatet das Gebiet Schafe, die auf den Flächen grasen und in der eigens dafür errichteten Schaffanganlage geschoren werden können.

Angrenzend an das Naherholungsgebiet finden Sie den Bienenlehrpfad des Imkervereins, der ebenfalls einen Besuch wert ist.

Einen Flyer mit der Übersicht aller Stationen gibt es im Rathaus Lohne und in der Nebenstelle in Wietmarschen.

Kann ich auch mit dem Fahrrad durch den Lohner Sand fahren?

Man kann die einzelnen Stationen zu Fuß erkunden, aber auch mit dem Fahrrad kann man durch das Gelände fahren. Die Rad- und Wanderwege sind umfassend ausgeschildert. **Tipp:** Für diesen Ausflug eignet sich auch der Wanderweg der „Grafschafter Spurensuche“. Mehr dazu auf Seite 21.

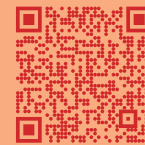
Welche seltenen Tiere kann ich hier finden?

Im Naherholungsgebiet leben beispielsweise Zauneidechsen und Heidelerchen, die beide vom Aussterben bedroht sind. Auch seltene Schmetterlinge wie der Schwalbenschwanz, der Jakobskrautbär oder das Rotbraune Ochsenauge und Fledermausarten finden hier ihr Zuhause. Neben diesen Tierarten kann man im Lohner Sand auch Schafe finden und Bienen, die ihre Kreise über die Wiesen und Wälder ziehen.

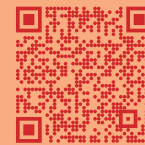
Wie komme ich zum Naherholungsgebiet und wo kann ich parken?

Es gibt verschiedene Zugewegungen in den Lohner Sand.

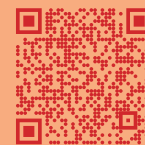
Von Lingen aus kommend über die Nordstraße, kann man entweder in der Straße **„Im Lohner Sand“** parken und von dort in das Gebiet laufen oder man fährt ein Stück weiter zum Eingang kurz vor der **„Vorgartenstraße“**.



In Nordlohne neben der Straße **„Am Waldrand“** gibt es einen weiteren Zugang, der zu Station 14 führt.



Wer von Lohne aus kommt, fährt über die Bergstraße und biegt kurz hinter der Einmündung zum **„Rupingorter Kirchweg“** rechts ab. Ab der Schranke beginnt der Fußweg zu den Stationen.



Internationaler Naturpark Bourtanger Moor – Natur-, Wirtschafts- und Erlebnisraum

Der Internationale Naturpark Bourtanger Moor liegt im Regionendreieck zwischen dem Landkreis Emsland, der Grafschaft Bentheim und der niederländischen Provinz Drenthe. Beteiligt sind neben der Gemeinde Wietmarschen außerdem die Gemeinden Twist und Geeste sowie die Städte Meppen, Haren und Emmen. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder seit der Gründung des Naturparks im Jahre 2006 für eine nachhaltige Entwicklung des Gebietes und eine effektive Nutzung der vorhandenen Potenziale ein.

Viele Teile des Bourtanger Moores haben einen hohen Naturschutzwert, denn die Flora und Fauna ist einzigartig und selten. Auch bietet das Mooregebiet einigen seltenen und vom Aussterben bedrohten Tierarten eine Heimat. Beispielsweise zählen Ornithologen allein mehr als 280 Vogel- und etwa 40 Libellen- und 30 Tagsschmetterlingsarten im Moor.

Auf ihren langen Flügeln machen auch viele Zugvögel Halt im Moor, beispielweise Schwäne, Gänse, Enten und Stelzvögel. Sie genießen die Ruhe und schöpfen Kraft für die weite Reise. Auch Raubvögel, wie die Kornweihe, der Fischadler und der Rotmilan haben ihr Revier im Bourtanger Moor, wo sie es auf Heidefrösche, Eidechsen oder Kreuzottern abgesehen haben.



Seltene Pflanzen

Torfmoose
Schnabelried
Pfeifengraf
Glockenheide
Sonnentau

Seltene Tiere

Blaukehlchen
Goldregenpfeifer
Neuntöter
Malven-Würfelfleckfalter
Braunfleckiger Perlmutterfalter





In Wietmarschen kann man das Moorgebiet im Ortsteil Füchtenfeld finden, an der Grenze zum Wietmarscher Twist. An der Georgsdorfer Straße (Betonstraße) steht der Aussichtsturm Füchtenfelder Moor, er ist von beiden Seiten ausgeschildert. Viele Informationstafeln geben Auskunft über die Entstehung oder das Alter des Moores.



An der Nord-Süd-Straße nahe der Autobahnausfahrt Geeste finden Sie einen Parkplatz, von welchem aus Sie in das Moorgebiet zu einem weiteren Aussichtshügel gelangen, welcher schneckenförmig über das Moorgebiet heraus ragt und Ihnen einen fantastischen Rundumblick ermöglicht.



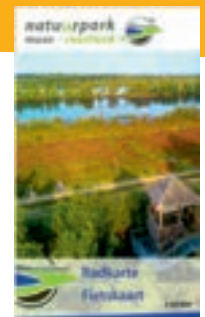
Viele Rad- und Wanderwege führen Sie durch die weitläufigen Moorgebiete – hautnah und mittendrin!

Sie können neben geführten Touren, auch ganz einfach das Gelände auf eigene Faust erkunden.

Durch das länderübergreifende „Knotenpunktsystem“ können Sie Ihre Tour durch das Moorgebiet bequem vorab planen. Jede Kreuzung ist mit einer Nummer als Knotenpunkt markiert und die Strecken zwischen zwei Knotenpunkten sind mit einer Kilometerangabe ausgewiesen.



In der eigens angelegten **Radkarte** sehen Sie alle Knotenpunkte, Aussichtstürme und die jeweiligen Streckenangaben. So können Sie immer wieder neue Wege und Landschaften erkunden, zu Fuß oder mit dem Rad.



Stift Wietmarschen – Kirche, Kloster & Kultur

Die Geschichte von Wietmarschen reicht bis zum Jahre 1152 zurück. Damals hat der Ritter Hugo von Büren das Benediktiner-Kloster in Wietmarschen gegründet, welches Eigentum der Gräfin Gertrudis von Bentheim war. Die zu dem Kloster gehörenden Flächen wurden kultiviert und ca. ein Jahrhundert lang von den Mönchen aus Wietmarschen bewirtschaftet.

Im Jahre 1220 gab es in Wietmarschen eine Sichtung der Mutter Gottes, weshalb Wietmarschen den Titel als Wallfahrtsort erhielt. Noch heute pilgern viele Wallfahrer nach Wietmarschen, um die berühmte Marien-Statue zu besichtigen.

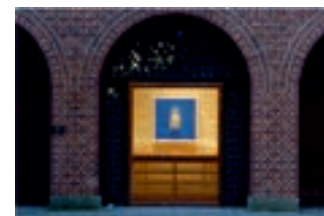
Das Kloster wurde 1675 durch den Fürstbischof von Münster, Christoph-Bernhard von Galen in ein hochadeliges freiweltliches Damenstift umgewandelt.

Die restlose Auflösung des Stiftes erfolgte im Jahr 1808 und das Vermögen ging in den Besitz des Fürsten zu Bentheim über, der auch heute noch den Großteil der Flächen besitzt.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden viele Gebäude des Klosters rund um die Wallfahrtskirche nach und nach abgerissen. Ende der 70er Jahre haben die lokalen Politiker dann ein Konzept entwickelt, die verbliebenen vier Stiftsgebäude rings um die Kirche vor dem Abriss zu retten, zu restaurieren und neue Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen.

Die Gemeinde Wietmarschen hat mit erheblicher finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen und des

Landkreises Grafschaft Bentheim in den Jahren ab 1981 insgesamt 1,3 Millionen Euro für die Restaurierung investiert. Dabei wurden die Bausubstanz und der Fachwerkstil weitgehend erhalten.





Historische Stiftsgebäude rund um die „Bleeke“ neben der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Johannes Ap. zu Wietmarschen

Welche Gebäude stehen heute noch?

Das sogenannte „**Verwalterhaus**“ steht direkt neben der Wallfahrtskirche und enthält einen kleinen Versammlungsraum, ein Museum mit kirchlichen und sakralen Werten sowie eine kleine Bücherei.

Das ehemalige „**Stiftsdamenhaus**“ wurde zu einem Wohnhaus mit vier Altenwohnungen umgebaut. Das „**Äbtissinnenhaus**“ ist heute ein gern genutzter Ort für Gruppen und Vereine der katholischen Kirchengemeinde Wietmarschen, die dort ihre Veranstaltungen oder Treffen organisieren. Das frühere „**Gesindehaus**“ ist heute ein kleines aber feines Stiftscafé, in dem man in gemütlicher Atmosphäre Tee- und Kaffeespezialitäten, Kuchen, Torten sowie Eis genießen kann.

Kann ich die Wallfahrtskirche und das Museum besichtigen?

Vom Heimatverein bzw. Wallfahrtsverein Wietmarschen werden verschiedene Führungen durch die Wallfahrtskirche und den Stiftsbereich angeboten. Mehr dazu auf Seite 17.



Stiftbusch und Ekkelkamp – Naherholung direkt im Ortskern

Zum Stiftsbereich gehört auch der anliegende Stiftsbusch – ein Wald mit vielen Facetten. Hier finden Sie den **„Wanderweg der Lieder“**. Ein ca. 2,1 km langer Rundweg durch die attraktiven Landschaften rund um den „Stiftsbusch“ und den „Ekkelkamp“ mit insgesamt zwölf Wanderwegtafeln, auf denen man traditionelle Volkslieder und Texte findet, lädt zum Wandern und Singen ein.



Beim Gang durch den Stiftsbusch und den Ekkelkamp kann man die Marienkapelle und die Josefskapelle entdecken sowie die schönen Brücken über den Stiftsbach überqueren.

Des Weiteren gibt es am Siebenstern, an welchem in jedem Jahr die Messe der Familienwallfahrt gefeiert wird, reichlich Sitzgelegenheiten zum Ausruhen.

Im Stiftsbusch befindet sich außerdem der Waldfriedhof.



Glaubensweg – Steine des Anstoßes

Zwischen dem Ortsteil Lohne und der Wallfahrtskirche in Wietmarschen wurde in den Jahren 1999 bis 2002 von dem Osnabrücker Künstler Dominicus Witte ein Glaubensweg mit acht Stelen aus Bentheimer Sandstein und Bronzefiguren geschaffen. Die in Stein gemeißelten Botschaften beziehen sich inhaltlich auf die Seligpreisungen aus dem Matthäus Evangelium. Sie stellen eine Verbindung zu aktuellen Themen, wie z. B. Armut, Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung her.

Der 7 km lange Weg lädt zu einer Auszeit ein und kann zu Fuß oder per Fahrrad erkundet werden. Er beginnt am Heimathaus in Lohne und endet bei der Wallfahrtskirche in Wietmarschen.

Eine neunte Station, die 2014 ebenfalls von dem Künstler Dominikus Witte geschaffen wurde, ist das Bindeglied zwischen Glaubensweg und Kirche. Sie steht direkt vor der Wietmarscher Kirche: Selig, die nicht sehen und doch glauben.

Der Alte Diek, der Glaubensweg, ist ein alter Weg, den schon die Hollandgänger im 19. Jahrhundert gingen, wenn sie die Sommermonate im Nachbarland verbrachten, um dort Geld zu verdienen.

Alle Stationen sollen Steine des Anstoßes sein, die erinnern, fordern, berühren und provozieren.



Der Glaubensweg (Alter Diek) von Lohne nach Wietmarschen
Ortsplan: Wirtschaft Innovation Nordwest (Werner Berning)



Heimatvereine

Tradition, Heimatpflege und Brauchtum

Heimatverein Wietmarschen

Der Heimatverein Wietmarschen wurde im Jahre 1981 als erster örtlicher Heimatverein in der Grafschaft Bentheim gegründet. Die rund 360 Mitglieder kümmern sich um die Brauchtumpflege, die Erhaltung alter Schriftstücke, Bilder, Möbel und Handwerkzeuge und betreiben Ahnenforschung. Sowohl im Packhaus an der Lingener Straße als auch im Verwalterhaus Am Klostergang neben der Wallfahrtskirche gibt es Ausstellungen zu verschiedenen Themen.

Verwalterhaus

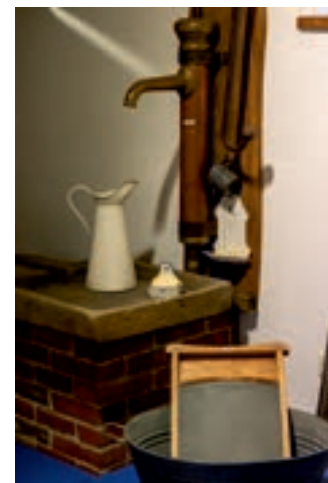
Im Verwalterhaus befindet sich das vor wenigen Jahren neu konzipierte Kirchen- und Stiftsmuseum. Die Ausstellung „Wietmarschen und die Reformation“ zeigt die Entstehung des Klosters Wietmarschen im Mittelalter und die Geschichte bis zur Reformationszeit, die Zeit der Umwandlung des Klosters in ein Damenstift, die Epoche von der Auflösung des Stifts bis in die Gegenwart (v. a. Neuorganisation der Wietmarscher Wallfahrt ab 1921, Entwicklung zur Ökumene) sowie eine Bilderpräsentation mit 100 Bildern zur Wietmarscher Geschichte.



Packhaus

Das historische Packhaus wurde im Jahr 1997 restauriert und beherbergt im Obergeschoss einen großen Webrahmen aus dem Jahr 1820 und andere Geräte zur Erzeugung von Leinen, Wäsche und Wolle (Neugestaltung 2020 und 2021). Zudem sind Wäsche und Trachten sowie Schmuckstücke und Brillen ausgestellt.

Den oberen Flur zieren frühgeschichtliche Fundstücke (Steinwerkzeuge, Ammoniten, Spielzeuge, Schulsachen und Haushaltsgegenstände). Auf dem unteren Flur können Handarbeiten aus Stroh, welche von russischen Kriegsgefangenen im Lager Füchtenfeld hergestellt wurden, begutachtet werden.





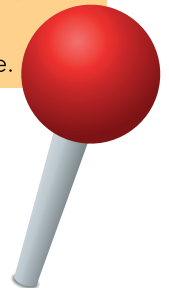
Im Keller, der in den Jahren 2023 und 2024 komplett neugestaltet wird, entsteht eine Dauerausstellung, in der unter anderem eine Holzschuhwerkstatt sowie eine Schusterwerkstatt zu sehen sind. Ebenso sind Werkzeuge des Zimmermanns, des Böttchers und des Stellmachers zu besichtigen.



Über die wichtigen Unternehmen im früheren Wietmarschen, wie die Schnapsbrennerei Lagemann, das Kaufhaus Genegel und die Alexishütte wird in Wort, Bild und Exponaten informiert.

Führungen im historischen Stiftsbereich, in der Pfarr- und Wallfahrtskirche, im Stifts- und Kirchenmuseum, im Packhaus

Der Heimatverein Wietmarschen bietet interessierten Gruppen verschiedene Führungen an. Anfragen für Führungen sind bei Luise Revermann, Tel. 05925/397, möglich. Die Führungen dauern ca. eine Stunde und werden kostenfrei angeboten. Dennoch freut sich der Heimatverein Wietmarschen über eine Spende.



Heimathaus/Packhaus:
Lingener Straße 22, 49835 Wietmarschen



Stiftsmuseum im Verwalterhaus:
Klostergang 7, 49835 Wietmarschen



Nähere Informationen erhalten Sie unter
www.heimatverein-wietmarschen.de



Heimatvereine

Tradition, Heimatpflege und Brauchtum

Heimatverein Lohne

Der Heimatverein Lohne wurde im Jahre 1984 gegründet, er ist tätig in den Ortsteilen Lohne, Nordlohne und Lohnerbruch und hat seinen Sitz im Heimathaus an der Hauptstraße in Lohne.

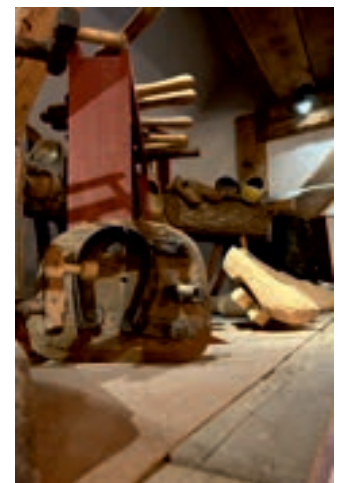
Der Verein zählt rund 420 Mitglieder, die sich zur Aufgabe gemacht haben, die Geschichte von Lohne aufzuarbeiten und die Traditionen und das Brauchtum zu erhalten, zu pflegen und weiter zu entwickeln. Auch die Themen Volkstum und Sprache sowie Natur und Umwelt haben sie sich zur Aufgabe gemacht und initiieren regelmäßig Veranstaltungen mit Schulen oder für Interessierte.

Auf dem Gelände des Heimathauses finden sich insgesamt vier Gebäude im traditionell historischen Baustil. Das größte von ihnen ist das Heimathaus, in dem sich seit 2014 das „Museum für Land und Leute“ befindet.

Zahlreiche Dokumente, Karten und andere Belege aus Print-, Bild- und Audiomedien belegen die Entwicklung der Ortsteile und der Landschaft um Lohne, Nordlohne und Lohnerbruch von deren Entstehung bis heute.

Dank der Mithilfe vieler Heimatfreunde ist eine große Zahl von liebevoll und qualifiziert aufgearbeiteten Bildern aus verschiedenen Jahrhunderten, die sowohl in Papierform wie auch als elektronische Dateien verfügbar sind, vorhanden. Eine Bibliothek, vornehmlich mit Publikationen zur historischen Entwicklung der Region, ergänzt die Arbeit in der Museums-„Werkstatt“.

Über traditionelle Arbeitsgeräte und Hilfsmittel aus bäuerlicher Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe und Familie informiert eine Sammlung sachkundig restaurierter, registrierter und textlich beschriebener Einzelstücke.



Besichtigt werden können:

- Gebäude
- Sammlung von historischen Kleingeräten und Gegenständen aus Handwerk, Landwirtschaft und Forsten sowie Haus und Hof
- Sammlung von historischen meist landwirtschaftlichen „Großgeräten“
- Sammlung von Dokumenten aus der Lokal- und Regionalgeschichte
- Sammlung von Printmedien mit Artikeln über Lohne, Nordlohne und Lohnerbruch von 1845 bis heute
- Sammlung von historischen Karten, Publikationen, Bildern etc. über Lohne, Nordlohne und Lohnerbruch

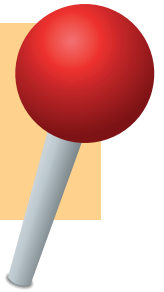
Besucherführungs-App

Für Besuche während und außerhalb der Öffnungszeiten hat der Heimatverein eine Besucherführungs-App entwickelt, mit der Sie sich mit Hilfe Ihres Smartphones auch einen Einblick durch verschlossene Türen verschaffen können.



Führungen außerhalb der Öffnungszeiten

Anfragen für Führungen des Heimatvereins Lohne außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten sind per Mail unter info@lohner-heimatverein.de oder telefonisch unter Tel. 05908/2408002 möglich.



Heimathaus Lohne
Hauptstraße 77a
49835 Wietmarschen-Lohne



Nähere Informationen und die Öffnungszeiten erhalten Sie unter
www.lohner-heimatverein.de



Alles erkunden mit der „Fietse“ ...



Die Grafschaft Bentheim legt – ebenso wie die Gemeinde Weitmarschen – viel Wert auf gut ausgeschilderte und durchdachte Radwege und wurde daher bereits mehrfach für ihre Fahrradfreundlichkeit ausgezeichnet.

Das über 1.200 Kilometer lange Radwegenetz der Grafschaft macht es möglich, die Region ganz bequem mit dem Fahrrad oder – wie es hier genannt wird – „met de Fietse“ zu erkunden.

Egal, wohin Sie fahren, Ihre Touren werden Sie immer entlang von blühenden Wiesen und durch schöne Wälder führen, an Flüssen, Seen und Kanälen entlang und wenn Sie

möchten auch über die Grenze zu unseren niederländischen Nachbarn.

Für eine ganz unkomplizierte Planung ihrer Radtour finden Sie auf der Homepage vom **Grafschaft Bentheim Tourismus** viele Routenvorschläge online oder aber Sie bestellen sich die passende Radbroschüre inkl. aller Tourentipps bequem nach Hause.

Fahrrad- und Wanderrouten in der Grafschaft Bentheim finden Sie unter www.grafschaft-bentheim-tourismus.de/radfahren-und-wandern





Bild: © Bentheimer Eisenbahn AG

In der Grafschaft Bentheim gibt es einen sog. „**Fietsenbus**“, der auf der **Linie 165** im Zweistundentakt auf der Strecke **Nordhorn - Wietmarschen - Lohne - Lingen** fährt.

Der Fietsenbus ist von Ende März bis Ende Oktober samstags und sonntags sowie an Feiertagen jeweils mit einem Fietsenbusanhänger unterwegs und bietet Platz für bis zu 15 Fahrräder. Die Linie 165 fährt mit Fahrradanhänger zusätzlich an Fronleichnam sowie an den Brückentagen auf der Strecke Nordhorn - Klausheide - Lohne - Nordlohne - Lingen (abweichend zur Streckenführung von Montag bis Freitag). Den **Fahrplan** gibt es online als PDF-Dokument. Reservierungsmöglichkeiten gibt es nicht, da es sich um einen Linienbus handelt. Fragen zum Fietsenbus beantwortet Ihnen gerne die Mobilitätszentrale der VGB, Tel. 05921/8035-0. Wer sich für weitere Angebote in Verbindung mit dem Bus-Schienen-Kombiticket (Niedergrafschaft-, Obergrafschaft- und Grafschaft-Ticket) interessiert, findet weitere Informationen unter www.bemobil.de.

Tipp: Wer lieber individuell seine Route planen möchte, sollte das **Knotenpunktsystem** der Grafschaft Bentheim nutzen. Die Knotenpunkte sind ein sehr intuitives Beschilderungssystem, welches an allen Kreuzungen und Weggabelungen installiert wurde und mit exakten Längenangaben vom einen zum anderen Knotenpunkt führt. So genügt es, sich die Reihenfolge der Knotenpunkte zu notieren, um sein Ziel zu erreichen.

Wer sowieso mit dem Handy unterwegs ist, kann auch die beliebte App „**Fietsknoop**“ nutzen und hat so alle Knotenpunkte, ob von der Grafschaft, dem Emsland oder der Niederlande auf einen Blick.



Wenn Sie oder Ihr E-Bike eine Pause zum Erholen und Auftanken benötigen, finden Sie auf unserer Homepage eine **ausführliche Übersicht über alle Radwanderhütten und E-Bike-Ladestationen in Wietmarschen**.



... oder zu Fuß

Selbstverständlich ist es ebenfalls möglich, Wietmarschen zu Fuß zu erkunden. Mit Hilfe der „**Grafschafter Spurensuche**“ – einem vom Grafschaft Bentheim Tourismus entwickelten Wanderwegenetz – können Sie Wietmarschen und Lohne auch fußläufig entdecken. Das Wanderwegenetz ist mit einem Lupensymbol gekennzeichnet, wobei die Touren in beide Richtungen ausgeschildert sind.

Die **Wanderroute „...auf den Spuren der Wallfahrer“** ist 13,4 km lang und führt Sie nicht nur durch den historischen Stiftsbereich innerhalb des Ortes, sondern durch den angrenzenden Stiftsbusch bis hin zum Süd-Nord-Kanal und durch weitere Wälder wieder zurück.

Die **Wanderroute „...auf den Spuren des Bentheimer Landschaftes“** hat eine Länge von 16,5 km und führt Sie neben dem Naherholungsgebiet Lohner Sand auch zum Poskenberg nach Nordlohne und entlang der Wälder von Lohne.

Das Kartenmaterial mit diesen und weiteren Wanderrouten aus der Grafschaft Bentheim erhalten Sie im Bürgerbüro des Rathauses in Lohne und in der Nebenstelle in Wietmarschen zum Preis von 4 €.



Alternativ gibt es auch ein Wanderwegenetz anhand des Knotenpunktsystems.

Die Knotenpunkte vom Wandernetzwerk sind braun gekennzeichnet und stehen wie bei dem Radwegenetz an allen Kreuzungen und Abzweigungen.

Eine Übersichtskarte mit den Knotenpunkten in unserer Gemeinde ist kostenlos in der Nebenstelle des Rathauses in Wietmarschen sowie im Bürgerbüro des Rathauses in Lohne erhältlich.



Tipp: Sollten Sie sich nach einem anstrengenden Tag nach etwas Entspannung sehnen, finden Sie in Wietmarschen auch Wellnessangebote. Reservieren Sie sich einen Platz in der Salzgrotte in Wietmarschen, lassen Sie sich verwöhnen im Mana Huna in Füchtenfeld oder genießen Sie eine traditionelle Thaimassage in Lohne.



Wo Kinder toben können

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“

Henry Matisse

Wenn Sie als Familie in Wietmarschen unterwegs sind, gibt es viele Möglichkeiten, wie Sie den Tag mit den Kindern und für die Kinder gestalten können.

Wer gerne Sandburgen baut und im Wasser plantscht, ist am Freizeitsee perfekt aufgehoben, Entdecker und Rätselfreunde kommen im Naherholungsgebiet auf ihre Kosten.



Der Park an der Hauptstraße in Lohne bietet viele Hingucker. Neben einem mit Rosen bewachsenen Rundbogen finden Sie unter anderem eine große schwere Baumwurzel, die bepflanzt wurde.

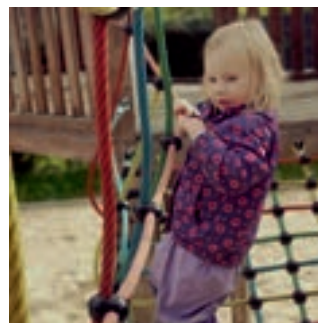
Zum Entdecken lädt der Barfußpfad ein. Durch das Barfußlaufen auf den verschiedenen Materialien werden besondere Sinneseindrücke und die damit verbundene Entspannung übermittelt.

Im Park Lohne finden Sie großzügige Rasenflächen für ein gemeinsames Picknick. Zudem gibt es ein Boule-Spielfeld und eine Schaukel, welche zum Spielen mit der Familie einlädt.

Familienfreundlichkeit schreiben wir in Wietmarschen groß, daher sind wir bemüht, den Kindern möglichst viele Spielgelegenheiten zu bieten.

Mehr als 60 teils integrative Spielplätze sowie viele Bolzplätze und Soccerfelder laden zum Spielen und Toben ein.

Wir haben eine **Karte** für Sie erstellt, mit Hilfe derer Sie sich die Spielplätze vorab anschauen können und auch die vorhandenen Spielgeräte aufgelistet bekommen. Ihr Kind möchte auf eine Seilbahn, in eine Nestschaukel oder mit Wasser spielen? **Kein Problem, Sie können alles bequem von unterwegs heraussuchen.**





BMX- und Mountainbikefahrer aufgepasst!

Für Action sorgt in der Gemeinde Wietmarschen der **DirtPark am Freizeitsee**.

Der DirtPark besteht aus vier verschiedenen Lines, mit unterschiedlichen Tables und Wellen. Das Highlight des Parks ist der Kicker, ein 2,7m hoher Absprung aus Holz, der für Tricksprünge geeignet ist, da der Fahrer hierbei auf Rindenmulch landet.

Bei der Errichtung der Anlage wurde darauf Wert gelegt, dass der Dirtpark sowohl von Anfängern als auch von Profis gleichermaßen genutzt werden kann und auch für alle Altersgruppen interessant ist.

Auch einen Skatepark wird es in Zukunft am Freizeitsee Gelände geben.



Highlights aus der Grafschaft



Wietmarschen ist auch ein toller Ausgangspunkt für Ausflüge in die Nieder- oder Obergrafschaft.

Liebhaber des historischen Stiftsbereichs in Wietmarschen werden auch von der **Burg in Bad Bentheim** begeistert sein. Sie ist die größte Höhenburg in Nordwestdeutschland und bietet Einblicke in nahezu ein ganzes Jahrtausend.

Auch der **Bronzezeithof in Uelsen** lädt ein zum Entdecken und Erkunden der Arbeit und des Lebens unserer Vorfahren von vor mehr als 100 Generationen. Bestaunen Sie das prähistorische Gehöft mit alten Ställen, Wohnhäusern und Werkstätten und erleben Sie hautnah, wie damals Ackerbau betrieben wurde und wie die Tiere versorgt wurden.



Um viele verschiedene Tierarten kümmert sich auch der **Tierpark in Nordhorn**, der ein perfektes Ausflugsziel für die ganze Familie ist. Der weitläufige Park mit dem schönen Bauernhof und den vielen Spielplätzen wird den Kindern sicherlich in Erinnerung bleiben.

Ein echtes Erlebnis beim Radfahren oder Wandern ist eine Überfahrt mit der **Kurbelfähre**. Beispielsweise in Laar können Sie sich aus eigener Kraft mit der Kurbelfähre vom einen Ufer der Vechte auf die andere Seite bringen. Eine etwas andere Flussfahrt, die je nach Witterung in etwa von April bis Oktober ausprobiert werden kann.





Bilder: © Norbert Gaßner

Wer die Grafschaft gerne einmal von oben betrachten möchte, kann das auf 35 m Höhe auf dem **Isterberg** tun. Dort befindet sich ein Aussichtsturm der, wenn man seine 110 Stufen hinauf geht, einen fantastischen Blick über die Region bietet.

Hoch hinaus geht es auch in Neuenhaus, denn die **Sternwarte** und das **Planetarium** richten den Blick nach ganz oben – ins Weltall. Hier warten echte Sternschnuppen darauf angefasst zu werden und eines der größten Teleskope Niedersachsens zeigt Ihnen die bezaubernden Weiten der Galaxie.



Wenn Ihnen die Wege mit dem Rad oder zu Fuß zu weit sind, können Sie gerne das Carsharing-Angebot mit unserem Partner mobileeee nutzen.

Auf dem Schützenplatz in Lohne wartet ein geräumiger Wagen darauf, Sie an all die schönen Orte in der Grafschaft zu bringen. Sie finden alle wichtigen Informationen zur Buchung und zu den Kosten auf der Homepage von mobileeee.



Carsharing-Standorte in der Grafschaft Bentheim:



Gastronomie & Cafés in Lohne

In der Gemeinde Wietmarschen gibt es eine große Anzahl an Möglichkeiten, gut und lecker zu speisen.

In Lohne gibt es folgende gastronomische Betriebe:

- 1 Burger King
- 2 Café von der Bäckerei Muß-Wessels
- 3 Café von der Biener Landbäckerei Wintering
- 4 Café vom Lohner Landbäcker
- 5 Café von Schäfers Brotstuben
- 6 Gaststätte Bonning
- 7 Gaststätte Kuhl
- 8 Hotel zur Post – Catering, Biergarten und Gaststube
- 9 Imbiss Märsmann
- 10 Lohner Kiosk
- 11 Lohner Stube
- 12 Pizzeria Anyela
- 13 Pizzeria Istanbul
- 14 Pizzeria Pasa 2
- 15 Pizzeria + Eiscafé El Verano
- 16 R-Café am Freizeitsee
- 17 Raiffeisen-Grill
- 18 Stadtkiosk Frilling



in Wietmarschen

Ebenso gibt es in Wietmarschen eine gute Auswahl an unterschiedlichen Einkehrmöglichkeiten*.

In Wietmarschen finden Sie folgende gastronomische Betriebe:

- 1 Café von der Biener Landbäckerei Wintering
- 2 Café vom Lohner Landbäcker
- 3 Füchtenfelder Pizzeria & Kebabhaus
- 4 Gaststätte Bauschulte
- 5 Gaststätte Heilemann
- 6 Gaststätte Quaing-Lüens
- 7 Gaststätte Hüttenklause
- 8 Holländischer Fisch-Imbiss
- 9 Menke Café (Stiftscafé)
- 10 Pizzeria Oregano
- 11 Pizzeria Efes
- 12 Raiffeisen-Grill
- 13 Stadtkiosk Frilling

* Die Auflistungen der gastronomischen Betriebe ist ein Auszug aus den vorhandenen Einkehrmöglichkeiten in der Gemeinde Wietmarschen.

Kartenmaterial dankend zur Verfügung gestellt von:
© Wirtschaft Innovation Nordwest, Wietmarschen



Übernachten in der Gemeinde Wietmarschen



Hotel Heilemann in Wietmarschen



Hotel Lügen in Lohne

Wenn Sie in Wietmarschen übernachten möchten, haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten.

Sowohl im Ortsteil Wietmarschen als auch im Ortsteil Lohne gibt es ein Hotel, in welchem Sie ein Zimmer beziehen können.

Des Weiteren gibt es mehrere Ferienwohnungen, die wir auf unserer Homepage aktuell aufgelistet haben.

Wenn Sie ihr eigenes Heim mitbringen wollen, stehen Ihnen auch verschiedene Stellplätze zur Verfügung.

Schauen Sie dazu gerne auf unserer Website.



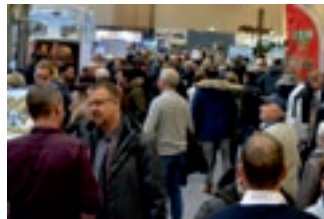
Veranstaltungen

In der Gemeinde Wietmarschen finden viele verschiedene – auch regelmäßig stattfindende – Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Gäste statt.

Eine jeweils aktuelle Auflistung der bevorstehenden Events finden Sie auf der Website der Gemeinde Wietmarschen.



* Zu Verschiebungen von Terminen kann es aus unterschiedlichen Gründen kommen. Wir bitten dies zu berücksichtigen.



Regelmäßige Events in der Gemeinde Wietmarschen*:

Familienwallfahrt:

- Marienwallfahrt in Wietmarschen am Sonntag vor Christi Himmelfahrt

Schützenfeste:

- Schützenfest in Nordlohne an Christi Himmelfahrt
- Schützenfest in Lohne am Pfingstwochenende
- Schützenfest im Rupingort am Wochenende nach Fronleichnam
- Schützenfest in Wietmarschen am Wochenende des ersten Sonntags im Juli

Euregio-Reitturnier:

- internationales Dressur- und Springturnier im Juli

Kirmes:

- Dorfkirmes in Wietmarschen am Wochenende des ersten Sonntags im Oktober

Moonlight-Shopping

- Moonlight-Shopping am Freitag vor Volkstrauertag

Weihnachtsmärkte

- Weihnachtsmarkt in Füchtenfeld am Samstag vor dem 1. Advent
- Weihnachtsmarkt in Lohne am 2. Adventswochenende
- Weihnachtsmarkt in Wietmarschen am 4. Adventssonntag

Zweijährige Veranstaltungen

- Messe für Haus, Hof und Garten in Lohne im Januar in ‚geraden‘ Jahren in Lohne
- Frühlingsfest in Lohne im April in ‚geraden‘ Jahren
- Urbrecker-Markt in Wietmarschen im April in ‚ungeraden‘ Jahren



Gemeinde Wietmarschen

Immer einen Besuch wert ...



WIETMARSCHEN
GRAFSCHAFT **BENTHEIM**

www.wietmarschen.de

